



Presseinformation 15.01.2026

Freilassing: Neue Laichplätze für mehr Fischbestand

Wasserwirtschaftsamt Traunstein verbessert ökologische Strukturen in der Sur bei Maulfurth

Freilassing – Die Laichzeit vieler Fische beginnt im Frühjahr. Um für Äsche, Barbe und Nase bis dahin wertvolle Laichplätze zu schaffen, baut das Wasserwirtschaftsamt Traunstein einmal mehr eine Bachstrecke um. Diesmal an der Sur bei Freilassing. Auf Höhe von Maulfurth haben die Arbeiten begonnen und dauern bis in die letzte Januar-Woche hinein.

Absturz versperrt Fischen den Weg

Im Mittelpunkt der ökologischen Maßnahme steht ein gemauerter Absturz mitten im Gewässer. Mit einer Höhe von 85 Zentimetern gilt er vielen Fischen als unüberwindbares Hindernis. Ist es umgestaltet, folgt eine weitere Baustelle in Obersurheim. Sind beide Abstürze passierbar, erhöht sich die Chance, dass Fische dann von der Salzach bei Laufen wieder hinaufschwimmen können in die Oberläufe der Sur.

750 Kubikmeter Stein für eine Sohlgleite

Arbeiter der Flussmeisterstelle Salzach, die zum Wasserwirtschaftsamt Traunstein gehört, legen eine rund 40 Meter lange Sohlgleite an: Auf einem Fundament aus Kies werden 750 Kubikmeter Stein so eingesetzt, dass die Fische den Höhenunterschied zwischen Fluss und Absturz wie auf einer Treppe überschwimmen können. Zudem entsteht zwischen Absturz und Sohlgleite ein tiefer Gumpen. Hierhin können sich jene Fische zurückziehen, die ruhigeres Wasser bevorzugen. So wird der neu gestaltete Bereich einem turbulenten Abschnitt mit unterschiedlichen Strömungsverhältnissen ähneln.

Laichplätze zwischen den Kiesel

Die Fische können sich nun neuen Lebensraum erschließen. Und nicht nur das: Rechtzeitig zum im Frühjahr finden sie im Kies der Sohlgleite kleine Zwischenräume, in denen sie ihren Laich ablegen können.



Solche und ähnliche Maßnahmen realisiert das Wasserwirtschaftsamt Traunstein an vielen Stellen seines Amtsgebietes. Denn sie helfen, die ökologischen Strukturen in Gewässern zu verbessern. Wertvoll dafür ist selbst das Umgestalten kleinerer Abschnitte wie jetzt an der Sur. Grundsätzliches Ziel ist es, den „guten ökologischen Zustand“ der Gewässer zu erreichen. Ganz wie es die Europäische Wasserrahmenrichtlinie bis zum kommenden Jahr und für die Zukunft fordert.



Abbildung 1:
Gerade noch Standplatz für
den Bagger, demnächst Sohl-
gleite: Aufgeschütteter Kies in
der Sur dient zunächst als
trockener Stellplatz für den
Bagger. Bald aber bildet er
die Unterkonstruktion für die
Sohlgleite.
Foto: Wasserwirtschaftsamt
Traunstein

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Bearbeitung:

Ilisabe Weinfurtnner

Bildnachweis:

WWA Traunstein

Stand:

16.01.2026

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Beleg-exemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

